

Oberflächenpflege für Edelstahl, Edelstahl-Optik, Bronze und Pulverbeschichtungen.

Edelstahl:

Die Korrosionsbeständigkeit von Edelstahl prädestiniert ihn für den Einsatz als Türbeschlag im Außenbereich. Daneben überzeugt der Werkstoff durch seine Festigkeit sowie seine abriebfeste und pflegeleichte Oberfläche. Das Oberflächenfinish kann über Jahre hinweg mit seiner hohen Qualität beeindrucken. An der Oberfläche können jedoch durch Umwelteinwirkungen Veränderungen wie Flugrost und Schmutzfilme auftreten. Um das Oberflächenfinish nicht zu verändern, dürfen keine Scheuermittel bzw. chlorhaltige oder zitronen- und essigsäurehaltige Reiniger verwendet werden. Eine Pflege mit klarem Flüssigwachs ist zu empfehlen. Zur Reinigung der Oberfläche empfehlen wir im Handel erhältliche V2A-Reiniger.

Edelstahl-Optik:

Edelstahl-Optik ist eine Eloxal-Oberfläche, die sich durch ihre widerstandsfähige und pflegeleichte Oberfläche auszeichnet. Zur Pflege eignen sich handelsübliche Eloxal-Reiniger.

Bronze:

Bronze-Handhaben sind unempfindlich und eignen sich bestens für den Außenbereich. Die handgearbeiteten und naturbelassenen Bronze-Beschläge reagieren mit der Außenluft, sie werden dunkler und setzen graue und grüne Edelpatina an. Diese von Beschlag zu Beschlag unterschiedlichen Reaktionen sind werkstoffbedingt und können durch entsprechende Pflege beeinflusst werden. Zur Reinigung benutzt man z.B. Stahlwolle und poliert dann mit klarem Bohnerwachs nach. Auch im Haushalt gebräuchliche Topfschwämme mit einseitiger Aufrauung können für die Reinigung benutzt werden.

Pulverbeschichtungen:

Die pulverbeschichteten Aluminiumflächen und Profile sind sehr wartungsarm und pflegeleicht. Mit schwachen handelsüblichen Reinigungsmitteln lassen sich im Allgemeinen beschichtete Oberflächen sehr gut pflegen. Zur Pflege dürfen nur PH-neutrale Reinigungsmittel verwendet werden, die nicht scheuern und nicht kratzen. Pulverbeschichtete Flächen dürfen nicht mit lösungsmittel- oder alkoholhaltigen Reinigungsmitteln behandelt werden. Hier besteht die Gefahr einer Schädigung der Pulverbeschichtung.